Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

12.11.1863 (No. 311)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Donnerstag den 12. November 1863.

Bekanntmachung.

Auf den Wunsch der Kaufleute auf der Messe wurde eine Verlängerung derselben auf zwei weitere Tage, Montag und Dienstag, den 16. und 17. d. M., gestattet.

Karlsruhe, den 11. November 1863.

Gemeinderath.
Malsch. Dölling.

Vier Bilder aus den Befreiungszeiten
von Professor F. Dietz.

Ausgestellt im **Gartensaale des Museums**, Blumenstraße Nr. 1 a.

Täglich zu sehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

I. Blücher betritt das linke Rheinufer am Neujahrsmorgen 1814.

II. Drei kleinere Bilder:

Die badische Brigade an der Berezina den 29. November 1812.
Das badische Grenadier-Garde-Bataillon in der Schlacht von Paris den 30. März 1814.
Die badische Cavallerie bei Straßburg den 9. Juli 1815.

Das **Eintrittsgeld** (zur Deckung der Kosten der Ausstellung) **6 kr.**

Das Local-Comite der Kunstgenossenschaft.

Winter-Vorlesungen.

Zu Ende dieses oder zu Anfang des nächsten Monats werden diese Vorlesungen wieder beginnen und im Foyer des Großh. Hoftheaters jeden Samstag Abend abgehalten werden. In Folge vielseitig geäußerter Wünsche besteht nur die eine Hälfte in einzelnen, die andere in einem zusammenhängenden Vortrage.

Um die Sitzplätze nach billigen Ansprüchen vertheilen zu können, ersuche ich die bisherigen ständigen Theilnehmer, welche austreten wollen, mir oder Herrn Bielefeld innerhalb 8 Tagen Nachricht zu geben. Bei letzterem liegt eine Subscriptionsliste für Neueintretende auf. Die der Reihenfolge nach numerirten Eintrittskarten werden den Theilnehmern seiner Zeit in's Haus gesandt. Der Abonnementspreis für 14 Vorlesungen ist wie bisher zwei Thaler.

Karlsruhe, den 10. November 1863.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Am 7. d. M. kam aus einem hiesigen Privathaus eine silbervergoldete Ankeruhr mit deutschen Zahlen, nebst einer goldenen 18karatigen Kette, mit Schieber und Haken, abhanden. Auf der innern Rückseite der Uhr steht Liverpool quatorze rubis.

Der Werth von Uhr und Kette beträgt 50 fl.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Blittersdorff.

Bekanntmachung.

Nr. 18,941. Im Laufe der letzten Woche wurde aus einem Privathause dahier ein Paar Beinkleider, von schwarzblauem Buckskinzeug und noch ziemlich neu, entwendet.

Wir bitten um Fahndung auf das Entwendete, sowie den Thäter, und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 9. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Vincenti.

Gläubiger-Aufforderung.

Diejenigen Gläubiger, welche an den Nachlaß des verlebten großh. Rechnungsraths Ludwig Lauer dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche

Freitag den 20. November d. J.

im Geschäftszimmer des großh. Notars Philippi, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, mündlich oder

schriftlich anzumelden, damit sie bei der Vermögenstheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. November 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Holz.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten großh. Rechnungsraths Ludwig Lauer von hier werden in dessen Wohnung, innerer Zirkel Nr. 3, nachbenannte Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 16. November d. J.
Pretiosen, Gold und Silber, worunter ein großer silberner Pokal, verschiedene belletristische und andere Bücher, Gewehr und Waffen, Mannskleider ꝛc.;

Dienstag den 17. November d. J.
Bettung, Leinwand und Weißzeug, Schreinwerk, worunter viele Mahagony-Möbel, Küchengeräthe, Porzellan- und Glaswaaren;

Mittwoch den 18. November d. J.
allerlei Hausrath, worunter eine Parthie schöner Oelgemälde;

Donnerstag den 19. November d. J.
allerlei Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, eine große Parthie Makulatur-Papier.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 9. November 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Schumacher.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abth. V. 8 Stutenblös, werden versteigert:

Samstag den 14. d. M.,

9675 Stück forlene Hopfenstangen,
4000 „ forlene Wellen,
250 „ gemischte Wellen,
16 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthal-Linkenheimer Weg am Friedrichsthaler Parkthor.

Friedrichsthal, den 8. November 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 193 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 7 oder 9 Zimmern, alle auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock, links.

Waldstraße Nr. 8 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermiethen, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus ꝛc. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein großes möblirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

Ein unmöblirtes Zimmer, parterre, ist an einen Beamten sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten Stephanienstraße Nr. 98.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

☞ Eine Obligation von **8000 fl.** wird zu cediren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen,

zwei gut erfahrene, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen bei Magdverdingerin Hilbersheimer in der Durlacherthorstraße.

Stellegesuch.

Eine Wittwe in den dreißiger Jahren, welche dem Hauswesen, sowie der Erziehung der Kinder vollkommen vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle entweder als Köchin oder bei einem einzelnen Herrn oder Dame zu erhalten und kann sogleich oder auch später eintreten. Nähere Auskunft wird ertheilt Linkenheimerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein lediger Mann von 30 Jahren, welcher beim Militär war, im Rechnen und Schreiben etwas erfahren ist, auch gute Zeugnisse und beste Empfehlungen zur Seite hat, sucht eine Stelle als Ausläufer, Diener oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 153.

Verlorener Talma.

Vorgestern Abend wurde von der Stephanienstraße durch die Hirschstraße bis zur Herrenstraße ein schwarzer Talma verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung in der Herrenstraße Nr. 16 abzugeben.

Verloren.

Ein Mädchen verlor gestern gegen 5 Uhr Abends auf der Messe ein **Portemonnaie** mit ungefähr 21 fl. (2 Zehnguldenscheine und Münze). Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abgeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Pelzmantel** zu verkaufen.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Polytechniker, der in den betreffenden Fächern die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht Nachhülfs- oder auch selbstständigen Unterricht in der **Mathematik** zu ertheilen. Näheres in den Nachmittagsstunden von 4—5 Uhr Waldhornstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

Gänselebern-Ankauf.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

☞ Es ist in einer Balkon-Loge ein halber Theaterplatz bis zu den Theaterferien oder auch für das ganze Jahr zu vergeben. Zu erfragen bei Hrn. Logenmeister Schuh.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die
chemische Kunst- und Handschuhwascherei
von **Th. Lang,**
Nachfolgerin von Karoline Mauch Wittwe,
befindet sich jetzt
Lyceumsstraße Nr. 3 parterre.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft in die **Adlerstraße Nr. 40** verlegt hat.

Für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet um ferneres Wohlwollen

A. Hildenbrand,
Schreinermeister.

Wohnungsveränderung.

Mein **Gold- u. Blumen-Geschäft** befindet sich jetzt **Waldhornstraße Nr. 36, Eck der Zähringerstraße.**

J. Lorenz.

Geschmackvolle Tafelservices für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.

Geschmackvolle Theeservices für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.

Speiseteller in eleganten Formen à 6 kr. per Stück.

Caraffen und Gläser zu billigsten Preisen.

A. Winter & Sohn.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

ganz frische **Whitestable Nativ** und franz. **Austern**, ächt **russ. Astracan-** und **Elb-Caviar, Kieler Sprotten, mar. Ostsee-Brathäringe, mar. Brataal, Aal** in **Gelée** und **Roulade, Bricken**, russ. mar. **Sardellen, Sardines à l'huile**, frisch ger. **Rheinlachs**, Straßburger Gänseleberpasteten und **Würste, Hamburger Rauchfleisch, westph.** Schinken, **Göttinger Trüffelwurst**, Göttinger und Braunschweiger Cervelat-, kleine Knackwürste, **ächte Frankfurter Brat-** und **Leberwürste, feine Käse**, wozu wieder

feines **Lauterbier** vom Spaten in München,
„ **Exportbier** von Pschorr,
„ **engl. Ale-** und **Porterbier**,
„ ächt engl. **Senfmehl** in Blasen.
(Lauterbier im Originalfaß billiger).

Brettener Honiglebkuchen

ist die erste Sendung in Kandel- und Herzform bei mir angekommen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Feinsten Caroliner-Reis, Tafel- und Aracan-Reis, ächt ostindischen Tapioca, Sago, Gries, Perlgerste, feinstes Kunstmehl, Suppennudeln und Maccaroni empfiehlt

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

Neuen Oberländer grauen und weißen **Spinnhanf** schönster Qualität und **Spinnradsaiten** empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Th. Compter, Conditor,

empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten
Cartarrh-Pastilles,
in Schachteln à 9 kr. wie auch offen,
Pastille de gomme, Pastille de gomme cristalisé, boule de gomme, Althee-, Rahm-, Apfel-, Isländisch-Moos- und Klapprosen-Pappillotten, Rocks, Trops- und Rettigbonbons, Orgeats- und Limonade-Essenz, Himbeer-Syrop und Himbeer-Essig, alle Sorten Compots, Himbeer-, Quitten- und Aprikosen-Pasten, alle Sorten Liqueurs, Chartreuse, ächten Cognac, Rum und Arac, vorzügliche Punsch-Essenzen ꝛc. Rohes Eis, süßer Schlagrahm und Merinken werden zu jeder Zeit verabreicht.

Stearinlichter

ist eine Sendung von ausgezeichneter Qualität eingetroffen, als: 6r und 8r, von 27 bis 30 kr. das Paket; **Kernseife** und **gewöhnliche Lichter**, gut ausgetrocknet und billiger als bisher, werden zur gefälligen Abnahme in empfehlende Erinnerung gebracht.

Alte Kronenstraße Nr. 15.

Das Lager von Villeroy & Boch bei

Chr. Köbig,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 3,

empfiehlt

Tafel-Service

(Dessert-, Kaffee- & Thee-Service),

Waschtisch-Garnituren etc.,

weiss, einfach und reich verziert in Porzellan und Steingut.

Kaffee-Maschinen.

Tassen, Teller, Tisch- und Kochgeschirre und sonstige Haushaltungs-Gegenstände

von weissem, schwarzem und gelbem Fayence.

CARAFEN,

Tisch-Service, Weinkelche, Wassergläser, Leuchter, Biergläser etc.,

glatt und geschliffen in Krystall und Glas.

Figuren,

Blumen-Vasen & Töpfe, Ampeln,

Cigarren-Gestelle, Tabakz-Töpfe etc.

in Parian und Steinmasse.

Zur Aufnahme von Bestellungen auf

Gas- und Kerzen-Lustres

empfehlen wir uns mit einer Auswahl von Zeichnungen im neuesten Geschmack, unter Zusicherung bester Ausführung und namentlich billiger Preise.

A. Winter & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

Bielefelder leinene Taschentücher,
Schlesische leinene Taschentücher

zu äusserst billigen Preisen,

leinene bunt bedruckte Tücher,
leinene französische und englische Batisttücher,
baumwollene und seidene Foulards

empfiehlt

Wilh. Himmelheber,

Leinewaarenlager und Wäschefabrikation.

Filzhüte

und

Schmuckfedern

in großer Auswahl empfehlen sehr billig

Geschwister Bernauer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondelplatz.

Flanell-Herrenhemden,
Unterjacken und **Beinkleider** in Baumwolle, Halbwolle, Wolle, Flanell und Seide,
Leibbinden, Puls- und **Kniewärmer,**
Strümpfe und **Socken** in Handstrickerei und gewoben, weiß, farbig, Wolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt in großer Auswahl billigst

Wilh. Himmelheber,

Leinewaarenlager und Wäschefabrikation.

Erdöl,

gereinigtes, wasserhell, empfiehlt billigst

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Salzsäcke

zu Putztüchern sind wieder bei mir angekommen.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, aus den verschiedenen, als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, habe ich im Laufe nächster 8 Tage wieder die Ankunft von 2 großen Schiffsladungen in **Maxau** und **Leopoldshafen** letztmals für diesen Winter zu erwarten, weßhalb ich meine geehrten Abnehmer zur bald gefälligen Aufgabe ihres noch anzuschaffenden Winterbedarfs, unter Zusicherung billigst gestellter Preise, ergebenst aufmerksam mache.

Wilhelm Werntgen,

vor dem Ettlinger-, resp. Karlsthor.

NB. Geneigte Aufträge nehmen entgegen: Herr **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße Nr. 12, Herr **K. Fr. Rupp,** Waldstraße Nr. 91.

Letzter Meß-Verkauf

von **Glacé-** und **Winterhandschuhen** für Herren, Damen und Kinder. Pariser **Herrenhalsbinden, Hosenträger, Herren-** und **Knabenmützen.** Da ich in Zukunft die Messe **nicht** mehr beziehe, so wird zum niedrigsten Preise verkauft.

Eingang Ritterstraße **links 2. Bude.**

Circular-Strumpfwaaren-Fabrik.
J. Bitzer & Comp.
aus Stuttgart

erlauben sich, einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie von heute an wollene und seidene Unterjacken und Unterhosen, Leibbinden für Herren und Damen, sowie auch billige baumwollene Unterjacken und Unterhosen zu den niedersten Fabrikpreisen erlassen.

Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt. Nebst Preis-Courant.

Ihre Bude befindet sich **Theaterseite**, gegen das Schloß links, Nr. 53 mit Firma.

Sohlenhofer Marmorplatten,

zum Stellen der Oefen, empfiehlt zum billigen Preis à 1 fl. 42 kr. bis 3 fl. per Stück.

Musterplatten stehen bei Herrn Hoflieferant **Stahl**, Langestraße Nr. 107, zur Ansicht.

C. Söldner in Pforzheim,
Theaterstraße Nr. 90.

Restauration Bauer.

Heute Abend **Doppel-Bier** aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei, sowie feinstes **Jungbier** von besonderer Güte, was bestens empfiehlt

W. Bauer.

Literarische Anzeigen.

So eben ist im Druck erschienen und durch die **Chr. Fr. Müller**'sche Hofbuchhandlung zu beziehen:

Schulrede

zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Schlacht bei Leipzig.

gehalten am Karlsruher Lyceum 17. Oktober 1863

von

Hofrath **Platz.**

Preis 6 kr.

Der Erlös ist für bedürftige Veteranen bestimmt.

Karlsruhe. Im Selbstverlag des unterzeichneten Uebersetzers sind erschienen:

Blüthen christlicher Andacht.

Sechs Vorträge von C. H. Spurgeon, Prediger in London. Nebst einem Anhang: **Die Gemeinde der Todten** von Dr. Cumming, Prediger an der schottischen Nationalkirche in London. Preis 36 kr., geb. 48 kr.

„Kräftig eindringende, aller Beherzigung werthe und besonders auf die Gebildeten berechnete Worte eines der ausgezeichnetsten Prediger Londons, von dessen Schriften bis jetzt in England allein acht Millionen Exemplare abgesetzt wurden".

Vorräthig bei dem Unterzeichneten, Herrn Buchhändler Ulrici und Frau Buchbinder Gräff.

L. Rehfuß, professeur-éditeur,
Hirschstraße Nr. 6.

Zu der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung ist so eben eingetroffen:

Der Lahrer hinkende Bote für 1864.

Preis 8 kr.

---

8. Aufl. **Methode** 8. Aufl.

Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht
für das Selbststudium Erwachsener.

Englisch von Dr. C. van Dalen, Oberlehrer am Königl. Cadettencorps zu Berlin, Mitgl. d. Kgl. Akad. gemeinnütz. Wissensch., Professor Henry Lloyd, Mitgl. d. Universit. zu Cambridge, u. G. Langenscheidt, Literat, Mitgl. d. Gesellschaft f. neuere Sprachen in Berlin.

Französisch von Charles Toussaint, Prof. de langue française, und G. Langenscheidt.

Wöchentl. 1 Lect. à 5 Sgr. Complete Curse 5 2/3 Thlr.

Das Werk spricht für sich selbst und bedarf keiner anderen Empfehlung. Trotz einer **nach** dem Erscheinen desselben aufgetretenen 6fachen Concurrenz hat es seinen Rang als vorzüglichstes Unterrichtsmittel seiner Art behauptet und eine Verbreitung gefunden, wie kein ähnliches Werk. Um Gelegenheit zu geben, die Methode **vor** dem definitiven Beitritt näher kennen zu lernen, und **Vergleiche mit ähnlichen Werken zu machen,** ist der 1. Brief als Probe nebst ausführlichem Prospect à 5 Sgr. in allen Buchhandlungen vorräthig, wird auch gegen Franco-Einsendung von 5 Sgr. für je eine Sprache (in beliebigen Briefmarken) portofrei versandt durch die Expedition. — Adresse: „G. Langenscheidt in Berlin."

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe, wogegen des Wagner'schen Konzertes wegen die Samstagsprobe für diese Woche ausfällt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Brandes statt der angekündigten Vorstellung „Die Favoritin": **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold.

Samstag den 14. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Große Musikaufführung** unter persönlicher Leitung des Herrn Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27″ 9‴	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 5	27″ 9,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27″ 9,5‴	„	„
11. Nov.				
6 U. Morg.	+ 1½	27″ 6‴	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 5	27″ 5,5‴	Nordost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3½	27″ 5,5‴	„	„

Von meinem **persönlichen Einkauf** in **Paris** zurückgekehrt, bin ich nun in Stand gesetzt, den Damen das Neueste in **Coiffuren** für Bälle und Soirées, Netzen, Bändern, Blumen, Gürteln und Täschchen, Hüten, **Cravatten** 2c. vorlegen zu können, was ich mir erlaube, hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Th. Bohn,
Langestraße Nr. 141.

Winter-Schuhe und Stiefel

sind nun nach Muster, Stoffen und Größen reichlich sortirt vorräthig bei

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Lebensversicherung.
Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die Providentia versichert gegen mäßige, feste Prämien, Kapitalien und Renten auf das menschliche Leben, zur Versorgung der Angehörigen, zur Ausstattung von Kindern, zur eigenen Sicherstellung für das Alter, als Leibrenten, Wittwenpensionen 2c.

Prospekte, sowie jede nähere Auskunft ertheilt unentgeldlich:

Die Hauptagentur Karlsruhe:
Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Flanellhemden, Unterjäckchen, Unterbeinkleider, Leibbinden, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe in weiß und farbig empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder bestens sortirt bei

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

In der Theaterreihe

befindet sich auch diese Messe wieder der seit Jahren bekannte billige Verkauf in

wasserdichten Lederschuhen mit Holzsohlen
mit und ohne Pelzfutter,

die besonders für **Feuerarbeiter, Gärtner, Metzger, Bierbrauer** ꝛc. zu empfehlen sind.

Regenschirme, Wachstücher, gemalte Fenster-Rouleaux, Gummischuhe, Filzschuhe und **Wachstuch-Decken** ꝛc. zu enorm billigen Preisen.

Beste amerikanische Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen und Knaben, sowie auch für kleinere Kinder, zu 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 54 kr. bis 2 fl. 12 kr. Dieselben sind mir von einem Agenten aus New-York zum schleunigsten Verkauf übertragen worden, und kann für deren Haltbarkeit garantirt werden.

Regenschirme in besten Köperstoffen, und mit dauerhaften Seidenstoffen von 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 und 6 fl. 30 kr.

NB. **Alte Schirmgestelle werden zu den höchsten Preisen angenommen.**

Wachstuch und **Wachstuchdecken**, abgepaßt und an Stücken für Tische, Commoden, Consols, Näh- und Nachttische, von 24 kr., 45 kr., 1 fl. 12 kr., bis 3 fl. 30 kr., Wachstuch-Unterlagen von 3 kr. bis 1 fl.

Gemalte Fenster-Rouleaux von 54 kr., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. u. 2 fl. 45 kr.

Das Maaß der Möbel und Fenster bitte mitzubringen. Einen Schuh als Maaß nicht zu vergessen!!

Achten Sie genau auf meine Firma, Bude in der Theaterreihe bei

M. Liebmann aus Mainz.

J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich auch wieder mit seinem reich assortirten Herren- und Damenschuhlager:

Herrenbottinen von Vacheleder, wie auch von feinstem Vernis, Herrenbottinen in Kalbleder von 4, 5 und 6 fl. an, Damenstiefel in allen Arten, Ziegenlederstiefel mit Korksohlen, welche vor Nässe schützen, von 3 fl. an, unbesetzte Zeugstiefel gebe ich zu 2 fl. 12 kr., Tuchstiefel, Sammtstiefel, ringsumbesetzte Zeugstiefel staunend billig, Filzstiefel aller Art von 1 fl. 30 kr. an, ächte prima Galoschen von 1 fl. 12 kr. an, Kinderstiefel von 1 fl. an.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, mit Firma

J. Wacker aus Stuttgart.

Dampfkoch-Töpfe
in
Kupfer, Eisen, Blech,
verzinnt, mit und ohne Emaille,
empfiehlt in verschiedenen Größen und Formen zu billigen Preisen
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Gebrüder Becker
aus Oerlinghausen bei Bielefeld
empfehlen zur Messe ihr Lager in
Bielefelder Leinen,
Taschentüchern, Tisch- und Handtüchergebild, Einsätzen in Herrenhemden 2c.
zu den billigsten Preisen.

C. F. W. Cnopf,
Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,
empfiehlt wieder Glacé von 30 kr. an in guten Qualitäten zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist wieder Ausgang Herrenstraße, Theaterseite.

Großes Damenschuhlager
von
J. Menniken,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,
empfiehlt unbesetzte Zeugstiefel von 2 fl. an, ringsumbesetzte Zeugstiefel von 2 fl. 42 kr. an und höher, Ziegenlederstiefel in allen Arten, Kinderstiefel von 1 fl an, Filzschuhe und Filzstiefel von 1 fl. 12 kr. an und höher, ächte prima Galoschen zu 1 fl. 24 kr., für Damen 1 fl., Kindergaloschen 42 kr., für Knaben 54 kr.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite** gegen das Schloß, mit Firma versehen.

J. Menniken aus Stuttgart.

Stettiner National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Dem in der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung gegebenen Rechenschafts-Bericht zu Folge beträgt nunmehr:

das Versicherungs-Capital	773	Million	931,000	Gulden,
das vollständig begebene Grund-Capital . . .	5	„	250,000	„
die Gesammt-Einnahme von 1862	1	„	952,000	„
die Gesammt-Reserve circa	1	„	000,000	„

Hiernach bietet diese Gesellschaft ihren Versicherten eine vorzügliche Garantie und wird fortfahren, die sie betreffenden Schäden auf coulante und liberale Weise zu erledigen.

Versicherungs-Abschlüsse werden zu billigen, festen Prämien vermittelt durch den Agenten

Otto Eppelin, Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.